

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2019

02.10.2019

Nummer 39



Elisabeth Weiß feiert 90. Geburtstag

Bei sehr guter Gesundheit, gutem Humor und vor allem mit großer Zufriedenheit konnte Elisabeth Weiß aus Tigerfeld in der vergangenen Woche ihren 90. Geburtstag feiern. Bürgermeister Reinhold Teufel überbrachte ihr die Glückwünsche der Gemeinde und des Ministerpräsidenten und den obligatorischen Geschenkkorb.

Neuordnung Kindergartenbeförderung

Die Gemeindeverwaltung prüft aktuell die Möglichkeiten einer Neuordnung der Kindergartenbeförderung. Eine Option ist dabei, dass die Gemeinde einen entsprechenden Kleinbus anschafft und Kindergartenkinder im Alter ab drei Jahren damit zum Kindergarten Maria Königin nach Pfronstetten und wieder nach Hause befördert. Angedacht ist, hier vormittags und nachmittags jeweils eine Hin- und Rückfahrt anzubieten.

Hierfür suchen wir mehrere Fahrerinnen und Fahrer!

Diese müssen mindestens 21 Jahre alt sein und den Führerschein Klasse B (Pkw, früher Klasse 3) und den sogenannten „kleinen Personenbeförderungsschein“ haben bzw. bereit sein, diesen zu erwerben. Die Einsatzzeiten wären voraussichtlich vormittags Montag bis Freitag zwischen 7:30 Uhr und 8:30 Uhr sowie zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie nachmittags Montag bis Donnerstag zwischen 13:00 Uhr und 14:00 Uhr und

16:00 Uhr und 17:00 Uhr. Während der Fahrt üben Sie die Aufsicht über die beförderten Kinder aus.

Die Anstellung kann im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob) oder sozialversicherungspflichtig erfolgen. Um Urlaubs- und Krankheitsvertretungen sicherzustellen, ist auf jeden Fall vorgesehen, mehrere Fahrerinnen und Fahrer anzustellen, die dann im Rahmen eines Schichtplan eingeteilt werden. Gegebenenfalls soll dieses Angebot zum nächstmöglichen Zeitpunkt starten.

Interessenten werden gebeten, sich **bis zum 19.10.2019** schriftlich oder per E-Mail bei der Gemeindeverwaltung (Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten bzw. info@pfronstetten.de) zu melden!



Babylatz für den kleinen Anton

Traditionelle Namen kommen immer mehr in Mode! Und so freut sich in Aichstetten der kleine Anton zusammen mit Mama Melanie und Papa Christian Rudolf über den Babylatz der Gemeinde!

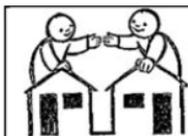
Terminabsprache

Die Terminabsprache der örtlichen Vereine findet am **Montag, 04.11.2019 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Geisingen** statt. Hierzu laden wir alle Vereine und Gruppierungen ein, die Veranstaltungen in der Gemeinde planen.

☎ Notruf-Telefonnummern ☎

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Giftnotruf	0761 / 19240
Allgemeinärztlicher Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	01806 071211
Augenärztlicher Notfalldienst	01801 929348
Zahnärztlicher Notdienst	01805 911640
HNO-ärztlicher Notfalldienst	01806 070711
Apothekennotdienst	0800 0022833
Krankentransporte	07121 19222

Sonstige Hilfsdienste



Nachbarschaftshilfe Pfronstetten

Kontakt: Elke Lehner, Telefon 07373/9154140



Sozialstation
St. Martin Engstingen
Telefon (07129) 932770
sozialstation-engstingen.de



Hospiz-GRUPPE
Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten
Wir schenken Zeit!

Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de



Offene Sprechstunde Frühe Hilfen
für Schwangere und Familien mit Kindern bis
drei Jahren, jeweils Donnerstag, 9:30 – 11:30
Uhr, Karlstraße 36, Münsingen
fruehe-hilfen@kreis-reutlingen.de

Es ist mir deshalb ein besonderes Anliegen, auf diesem Wege die hervorragende (Mit-) Arbeit der gesamten Mannschaft, aber insbesondere die besonnene und mitdenkende Leitung Ihres Kommandanten, Herrn Stoll, hervorzuheben.“

Bürgermeister Reinhold Teufel hat sich bei der Polizei für dieses positive Feedback bedankt und das Lob an die Feuerwehr weitergegeben.

Öffentlicher Ortstermin auf dem Friedhof in Aichelau

Anfang September fand auf dem Friedhof Aichelau ein öffentlicher Ortstermin statt, bei dem die Details zur Anlegung eines Rasengrabfelds besprochen wurde. Hierüber wurde ausführlich im Mitteilungsblatt berichtet. Inzwischen hat auch der Pfarrgemeinderat St. Laurentius zugestimmt, so dass der Einrichtung eines Rasengrabfeldes im westlichen Teil des Friedhofs nichts entgegensteht. Allerdings wünscht der Pfarrgemeinderat, dass die Belegung ausgehend vom Hauptweg her erfolgt. Hier sind noch alte Grabstellen vorhanden, die bis zum Jahresende abgeräumt werden müssen. Mit der tatsächlichen Belegung der Rasengräber kann deshalb erst begonnen werden, wenn die Abräumung erfolgt ist. Hinsichtlich der beim Ortstermin besprochenen Verbreiterung des Wegs entlang der Kirche hatte der Pfarrgemeinderat darum gebeten, diese Verbreiterung nicht zu befestigen, da man ansonsten auf den früheren Grabstellen laufen würde. Nachdem dies weder ein technisches noch ein rechtliches Problem darstellen würde und die Verbreiterung beim Ortstermin ausdrücklich gewünscht war, wird die Gemeinde dies auch so einplanen. Die bauliche Umsetzung erfolgt im Jahr 2020, die nicht vom Bauhof leistbaren Bauarbeiten werden dann zusammen mit den Arbeiten auf dem Friedhof Huldstetten entsprechend ausgeschrieben.

Altglascontainer für Aichelau

Im Rahmen des Ortstermins auf dem Friedhof in Aichelau wurde angeregt, in Aichelau bei der ehemaligen Kläranlage einen Altglascontainer aufzustellen. Die Gemeindeverwaltung hat eine entsprechende Anfrage an das Landratsamt gerichtet, diese wurde an das beauftragte Entsorgungsunternehmen weitergeleitet. Eine Rückmeldung liegt noch nicht vor.

Betriebserlaubnis für den Kindergarten „Maria Königin“

Für den Betrieb sowie die Ausgestaltung der verschiedenen Angebotsformen im Kindergarten benötigt die Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung eine Betriebserlaubnis. Auf Grund der steigenden Kinderzahlen und der vermehrten Inanspruchnahme der Betreuung von unter 3-Jährigen reichen die bisherigen Betreuungsplätze im Kindergarten „Maria Königin“ nicht mehr aus, hierüber wurde im Zuge der Bedarfsplanung in der Mai-Sitzung berichtet. Das Kath. Verwaltungszentrum Riedlingen hat inzwischen beim Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) die Änderung der Betriebserlaubnis ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 wie folgt beantragt:

- 2 altersgemischte Gruppen mit Regelöffnungszeit und/oder Halböffnungszeit für 2-Jährige bis unter 14 Jahre mit höchstens 25 angemeldeten Kindern pro Gruppe. Die Höchstgruppenstärke reduziert sich für

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 25.09.2019

Mitteilungen

In der Sitzung des Gemeinderats am 25.09.2019 erfolgten folgende Bekanntgaben:

Lob für Einsatz der Feuerwehr

„It g'scholta isch g'lobt gnuag!“ – viel zu Oft gilt diese Standardregel für positives schwäbisches Feedback auch bei den Hilfs- und Rettungsdiensten. Umso ist es erfreulich, dass sich nach einem Unfall mit einem landwirtschaftlichen Fahrzeug, bei dem Anfang August mehrere Personen verletzt wurden, der aufnehmende Polizeibeamte die Zeit genommen hat, die Pfronstetter Feuerwehr und zuvorderst den Kommandanten Markus Stoll in einem Schreiben an die Gemeinde zu loben. Wörtlich heißt es:

„Während der Unfallaufnahme und der Bergung von Stroh und Fahrzeugen ist mir in besonders erwähnenswerter Weise aufgefallen, wie umsichtig und vorausschauend Herr Stoll sowohl die Interessen des Bergens, als auch die Interessen der polizeilichen Unfallaufnahme in Blick hatte. Dazu beigetragen hat seine offensichtlich hervorragende Orts- und Personenkenntnis, wodurch die Bergungszeit erheblich verkürzt werden konnte. (...)

jedes aufgenommene 2-jährige Kind um einen Platz. Die Anzahl der Kinder im Kindergartenalter muss überwiegen.

- 1 altersgemischte Gruppe mit Ganztagsöffnungszeit für 2-Jährige bis unter 14 Jahre mit höchstens 22 angemeldeten Kindern und maximal 10 Kindern in Ganztagesbetreuung. Bei mehr als 10 Kindern in Ganztagesbetreuung reduziert sich die Höchstgruppenstärke auf höchstens 20 angemeldete Kinder. Die Höchstgruppenstärke reduziert sich für jedes aufgenommene 2-jährige Kind um einen Platz. Die Anzahl der Kinder im Kindergartenalter muss überwiegen.

Nunmehr liegt die Genehmigung auch vor.

Zuwendung für Verlässliche Grundschule

Die Gemeinde hat für die Schulkindbetreuung im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ vom Land einen Zuschuss in Höhe von 4.236,50 € erhalten. Beantragt wurde ein Betrag in Höhe von 4.694,50 €. Die Reduzierung wurde damit begründet, dass aufgrund einer entsprechenden Regelung des Kultusministeriums die Betreuungszeiten, die über das Niveau des Schuljahrs 2014/2015 hinausgehen, nicht vollständig gefördert werden.

Überörtliche Prüfung der Jahre 2012 – 2018

Das Landratsamt Reutlingen hat mit Schreiben vom 29.07.2019 angekündigt, Ende September mit der gesetzlich vorgesehenen, turnusmäßigen überörtlichen Prüfung für die Jahre 2012 – 2018 zu beginnen. Geprüft werden die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung sowie die Vermögensverwaltung. Die Gemeindeverwaltung wird nach Abschluss der Prüfung in voraussichtlich ein bis zwei Jahren den Gemeinderat über das Prüfungsergebnis in Kenntnis setzen.

Bewirtung beim Pfronstetter Advent

Die Aichelauer Dorfgemeinschaft würde auch in diesem Jahr wieder die Bewirtung beim Pfronstetter Advent übernehmen. Nachdem dies im vergangenen Jahr hervorragend geklappt hat, hat die Gemeindeverwaltung der Dorfgemeinschaft auch in diesem Jahr die Bewirtung übertragen. Bürgermeister Reinhold Teufel lobt in diesem Zusammenhang das große Engagement der Aichelauer, die eindrucksvoll unter Beweis stellen, dass die Motivation für den im Jahr 2020 beginnenden Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Aichelau nach wie vor hoch ist.

Managementplan für das FFH-Gebiet „Glastal, Großer Buchwald und Tautschbuch“

Das FFH-Gebiet »Glastal, Großer Buchwald und Tautschbuch« hat eine Größe von 35,8 km² und erstreckt sich auf Teilflächen der Raumschaft zwischen Billafingen im Westen, Daugendorf im Osten, Langenenslingen im Süden und Aichelau im Norden. 90 % der Fläche ist Wald. Es umfasst für FFH-Gebiete maßgebliche Lebensräume wie naturnahe Laubwälder, Wacholderheiden, Kalk-Magerrasen, Felsen und Höhlen. Im Bereich der Gemeinde Pfronstetten sind nur einige wenige Teilflächen betroffen. Die Festlegung von Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen für FFH-Gebiete erfolgt im Rahmen der sogenannten Managementpläne, für das genannte Gebiet liegt nunmehr ein erster Entwurf vor. Für

die weitere Bearbeitung soll ein Beirat gebildet werden, in den die Gemeinde einen Vertreter entsenden kann. Die Gemeindeverwaltung hat hierfür Herrn Stefan Fauser aus Pfronstetten benannt. Herr Fauser kennt als örtlicher Schäfer die Gegebenheiten und kann auch beurteilen, wie sich die im Maßnahmenplan vorgesehenen Regelungen auf die Bewirtschaftung auswirken.

Sand- und Kiesflächen der Spielplätze gereinigt

Vor kurzem wurden die Sand- und Kiesbereiche auf den Spielplätzen im Gemeindegebiet (einschließlich Kindergarten) wieder mechanisch gereinigt, hierfür ist ein Kostenaufwand von rund 4.500 € entstanden. Diese Form der Unterhaltung von Spiel- und Fallschutzbereichen ist nicht nur kostengünstiger und ökologischer als der Austausch des Sand- und Kiesmaterials, sondern auch hygienischer: Nach einer gewissen Zeit erst bilden sich im Sand Bakterien, die Verunreinigungen schnell abbauen, diese Fähigkeit hat „neuer“ Sand nicht.

Abrechnung Dienstwagen

Für den Dienstwagen des Bürgermeisters sind im Nutzungsjahr 2018/2019 Gesamtkosten in Höhe von 9.272,14 € angefallen. Für Fahrten, die für Zweckverbände erbracht wurden, erhielt die Gemeinde eine Erstattung in Höhe von 33,95 €. Entsprechend den Aufschrieben des Fahrtenbuchs wurde die Restkosten wieder zwischen Gemeinde und Bürgermeister aufgeteilt. Die Gemeinde musste für die dienstlich veranlassten 5.264 km somit 1.726,48 € bezahlen, dies entspricht 32,8 Cent pro km. Dieser Kostensatz liegt 7% unter dem, was die Gemeinde für die Inanspruchnahme eines privaten Fahrzeugs vergüten muss.

Busverkehr, Teilraumkonzept „Südlicher Landkreis“

Die Kritik am neuen Fahrplan im Rahmen des Teilraumkonzepts „Südlicher Landkreis“ hält an. Hier wird es bis auf weiteres sinnvoll bleiben, die gegebenen Missstände wöchentlich über die Gemeindeverwaltung an das Landratsamt weiterzumelden. In einem Gespräch mit den Eltern der Kindergartenkinder wurde nunmehr auch der Bereich der Beförderung dieser Nutzergruppe besprochen. Hier hatten die Eltern den Wunsch geäußert, dass hier eine eigenständige Lösung ermöglicht wird. Nach Lage der Dinge wird dies aber nicht in der angedachten Form einer gemeinsamen Buslinie mit der Stadt Hayingen möglich sein. Das angefragte Busunternehmen hat kurzfristig zurückgemeldet, dass dies zeitlich nicht machbar ist. Nachdem die Etablierung eines eigenen Kleinbusangebots, mit dem die Kinder aus den Ortsteilen zum Kindergarten transportiert werden, zeitlich einen längeren Vorlauf hat, muss hier auf jeden Fall bis auf weiteres die derzeitige Lösung weitergeführt werden. Nachdem die Hinfahrten am Vormittag nach wie vor von der Fa. Knorr bedient werden, ist der Unterschied zur bisherigen Lösung ohnehin marginal, das Unternehmen geht davon aus, dass eine Anpassung der Fahrzeiten erfolgen wird, so dass auch das Thema Pünktlichkeit ausgeräumt werden kann. Bezüglich der Rückfahrt am Vormittag könnte die Situation dadurch entschärft werden, dass mehr Kinder als bisher die erste Rückfahrtmöglichkeit nutzen, hier ist der Bus deutlich geringer ausgelastet.

Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen werden verschoben

Das Kreisstraßenbauamt hat der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass es insbesondere aufgrund personeller Engpässe voraussichtlich zu einer Verschiebung der im Gemeindegebiet geplanten Ausbaumaßnahmen an Kreisstraßen kommt. Der Neuausbau der K 6742 zwischen Geisingen und Huldstetten, der zusammen mit einer Belagererneuerung im Bereich der Ortsdurchfahrten Geisingen (Bergstraße) und Huldstetten (Kirchstraße) eigentlich hätte in diesem Jahr beginnen sollen, wird voraussichtlich auf das Jahr 2022 verschoben. Hier ist die Planung zwar bereits sehr weit gediehen, allerdings gibt es Probleme beim Grunderwerb im außerörtlichen Bereich, nicht alle Eigentümer haben ihre Zustimmung zur Abwicklung des Grunderwerbs über das Flurneuordnungsverfahren erteilt. Bürgermeister Reinhold Teufel bedauerte dies sehr, da der im Zuge der Maßnahme geplante Fuß- und Radweg zwischen den Ortschaften einen wichtigen Beitrag zu Steigerung der Verkehrssicherheit leisten wird. Oftmals sind es Kinder, die hier zwischen den Ortschaften pendeln, diese müssen nun drei Jahre länger als geplant auf der Fahrbahn unterwegs sein. Ebenfalls voraussichtlich erst im Jahr 2022 werden die Ortsdurchfahrten der K 6747 und der K 6749 in Aichelau (Franz-Arnold-Straße und Hayingen Straße) ausgebaut. Für diese Maßnahmen liegen noch keine Pläne vor, diese sollen jetzt möglicherweise durch externe Planer erstellt werden. Die Verschiebung in Aichelau hat auch Auswirkungen auf die Haushaltsplanung der Gemeinde: Im Zuge dieser Maßnahmen sind Erneuerungen an den Wasser- und Abwasserleitungen geplant, diese müssen deshalb auch entsprechend geschoben werden.

Beschlüsse des Gemeinderats

Michael Zirkel komplettiert den Gemeinderat

Noch vor Wiederantritt seines Mandats als Gemeinderat ist Herr Armin Galster aus Aichelau verstorben. Der somit freie Platz im Gemeinderat wird durch Nachrücker für den Rest der Amtszeit besetzt. Dabei rückt derjenige Bewerber nach, der bei der letztmaligen Wahl der Gemeinderäte als nächste Ersatzbewerber für den Wohnbezirk Aichelau festgestellt wurde.

Der Gemeindevwahlausschuss hat Herrn Michael Zirkel, Aichelau, als ersten Ersatzbewerber für den Wohnbezirk Aichelau festgestellt. Herr Zirkel hat der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass er bereit ist, in den Gemeinderat einzutreten und dass keine Hinderungsgründe bestehen. Dies hat der Gemeinderat auch so festgestellt, anschließend wurde Herr Zirkel als Gemeinderat verpflichtet.

Bestellung des weiteren Vertreters in der Verbandversammlung der Albwasserversorgungsgruppe VI

Die Gemeinde ist Verbandsmitglied im Zweckverband Albwasserversorgungsgruppe VI / Münsingen-Bremelau. Aufgabe des Verbands ist die Versorgung der angeschlossenen Ortsteile seiner Mitglieder mit Trink- und Nutzwasser. Im Versorgungsbereich der Albwasserversorgungsgruppe VI liegt lediglich der Ortsteil Aichelau. Organe des Zweckverbands sind der Verbandsvorsitzender und die Verbandversammlung. Verbandsvorsitzender ist Oberbürgermeister Alexander Baumann aus Ehingen/Donau. Die Verbandversammlung setzt sich

zusammen aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und aus weiteren Vertretern, von denen einer auf die Gemeinde Pfronstetten entfällt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Gemeinderat Michael Zirkel diese Aufgabe übernehmen soll.

Keine Lüftungsanlage für das Dorfgemeinschaftshaus Aichelau

Nach derzeitigem Planungsstand ist für das Dorfgemeinschaftshaus in Aichelau keine Lüftungsanlage im herkömmlichen Sinne vorgesehen. Stattdessen soll entsprechend der Beschlussfassung in der Sitzung des Bauausschusses eine Abluft-Absauganlage installiert werden. Mit dieser Anlage kann nach 22 Uhr, wenn die Fenster an der Westseite des Saals aus Gründen des Lärmschutzes geschlossen werden müssen, die verbrauchte Luft abgesaugt werden. Über die Fenster an der Westseite, die auch nach 22 Uhr geöffnet bleiben dürfen, kann Frischluft nachströmen. Diese Lösung verursacht Kosten in Höhe von ca. 10.000 €. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde im Nachgang hierzu angeregt, das Thema noch einmal anzusprechen. Hintergrund war, dass Nutzer des Dorfgemeinschaftshauses in Huldstetten bemängeln, dass dort die Belüftungssituation schlecht sei. Die Gemeindeverwaltung hat daraufhin zugesagt, Alternativen zu prüfen und dem Gemeinderat vorzustellen. Diese Überprüfung durch das für die Planung HLS (Heizung, Lüftung Sanitär) zuständige Ingenieurbüro Rath + Fritz aus Metzingen hat ergeben, dass eine vollwertige Lüftungsanlage einen Kostenaufwand von rund 42.000 € verursachen würde. Vorgesehen wäre ein Lüftungsgerät mit einer Kapazität von 7.000 m³/h, was für einen Saal mit 120 Personen ausreichend wäre. Das Lüftungsgerät beinhaltet einen Wärmetauscher zur Wärmerückgewinnung (bzw. für den Sommerbetrieb einen Bypass) und ein Nachheizregister, so dass im Winter bei sehr tiefen Temperaturen die Zuluft vorgeheizt werden kann. Die Luftführung würde über im Deckenraum des Saals sichtbare Wickelfalzrohre erfolgen. Nachteilig ist, dass innerhalb der geplanten Räumlichkeiten kein Platz für die Lüftungsanlage ist, weshalb diese dann auf dem Dach der Nebenraumspanne realisiert werden müsste. Denkbar wäre es, diese Anlage zumindest so hinter dem Satteldach des Saals zu verstecken, dass sie zumindest von der Ortslage her nicht so auffällig wäre. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung ist auch unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Zahl der Veranstaltungen im Gebäude keine zwingende Notwendigkeit für eine vollwertige Lüftungsanlage gegeben. Vielmehr könnte hier mit der bisher vorgesehenen Abluft-Absauganlage, die ohnehin ja schon über das hinausgeht, was in Huldstetten diesbezüglich realisiert wurde, ein akzeptables Ergebnis erzielt werden.

Nach einer kurzen technischen Erläuterung durch Herrn Rath wurde die Notwendigkeit einer solchen Anlage im Gemeinderat intensiv diskutiert. Auch aufgrund der zu erwartenden Zahl der Veranstaltungen hat sich das Gremium letztlich gegen eine solche Anlage ausgesprochen.

Ergänzend wurde darauf hingewiesen, dass die Baupreise für gewerbliche Betriebsgebäude (und als solches dürfte das Dorfgemeinschaftshaus anzusehen sein) sich ausweislich des Baupreisindex des Statistischen Lan-

desamts Baden-Württemberg zum 2. Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahr um 4,1% erhöht haben. Die Kostenschätzung vom April 2019 ging von reinen Gebäudekosten in Höhe von 1,27 Millionen Euro aus. Allein schon durch die Preisentwicklung auf dem Bausektor dürfte sich hier eine Kostensteigerung vom über 50.000 € ergeben.

Stellungnahme zur Änderung des Regionalplans

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Neckar-Alb hat am 23.07.2019 die 4. Änderung des Regionalplans Neckar-Alb 2013 einschließlich Umweltbericht für die Beteiligung im Entwurf beschlossen. Der Planteil mit Karten und Begründung sowie Umweltbericht finden können auf der Website des Regionalverbands unter www.rvna.de/Startseite/Beteiligungsverfahren/4_+beteiligungsverfahren.html heruntergeladen werden. Den Verbandsgemeinden und weiteren Trägern öffentlicher Belange, anderen öffentlichen Stellen, Personen des Privatrechts sowie anerkannten Naturschutzverbänden wurde Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die 4. Änderung des Regionalplans betrifft zwei Themenbereiche: Die für den zweigleisigen Ausbau bestehender Schienenstrecken im Rahmen der geplante Regional-Stadtbahn Neckar-Alb benötigten Trassenbereiche sollen gesichert werden. Außerdem sollen großflächige P-Anlagen auch im Bereich regionaler Grünzüge ausnahmsweise zugelassen werden. Lediglich zum zweiten Punkt wird die Gemeinde, so hat dies der Gemeinderat beschlossen, eine Stellungnahme abgeben: PV-Anlagen sollen demnach nicht nur ausnahmsweise, sondern allgemein zugelassen werden. Im Unterschied zu Windenergieanlagen, die nach dem Baugesetzbuch privilegiert und deshalb bei maximal drei Anlagen je Standort entsprechend dem Windenergieerlass des Landes grundsätzlich bis auf 750 m an Siedlungsbereiche heran genehmigungsfähig sind, besteht für Freiflächen-Solaranlagen keine bauplanungsrechtliche Privilegierung. Dies bedeutet, dass solche Anlagen im Außenbereich durch die kommunale Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan) ermöglicht werden müssen. Ohne bzw. gegen den Willen des Gemeinderats sind somit keinerlei Freiflächen-Solaranlagen möglich. Die Entscheidung könnte somit vollständig dort belassen werden, wo sie nach den Vorgaben des Baugesetzbuches auch hingehört, nämlich auf die kommunale Ebene. Damit kann auch sichergestellt werden, dass entsprechende Vorhaben vollumfänglich im Dialog mit der örtlichen Bevölkerung entwickelt werden können.

Bebauungsplan „Brünnle Erweiterung II“, Geisingen, wurde geändert

Im Zuge der Harmonisierung der bauordnungsrechtlichen Regelungen in den Bebauungsplänen im Gemeindegebiet hat der Gemeinderat beschlossen, dass auch im Bereich des Bebauungsplans „Brünnle Erweiterung II“ in Geisingen Nebenanlagen bis zu einer Größe von 40 m² außerhalb des Baufensters errichtet werden können. Die Planänderung im vereinfachten Verfahren wurde von der Gemeindeverwaltung eigenständig durchgeführt, so dass keine Fremdkosten entstanden sind.

Sirenenknöpfe sollen bleiben

Die Gemeinde Pfronstetten unterhält im Gemeindegebiet insgesamt sieben Sirenen, zwei davon in Pfronstetten, in allen anderen Ortsteilen jeweils eine. Die Sirenen dienen dazu, die Feuerwehr zu alarmieren oder die Bevölkerung vor Gefahren zu warnen. In vielen Städten und Gemeinden wurden die Sirenenanlagen stellgelegt, da diese nicht verpflichtend sind und die Feuerwehr über Digitale Meldeempfänger alarmiert wird. Die Gemeindeverwaltung hält Sirenenanlagen angesichts der nach wie vor gegebenen landwirtschaftlichen Nutzung auch weiterhin für sinnvoll und möchte diese beibehalten.

Die Auslösung der Sirenen heutzutage erfolgt im Regelfall über die Integrierte Leitstelle in Reutlingen aufgrund entsprechender telefonischen Notfallmeldungen. Nach wie vor gibt es aber auch noch die Möglichkeit, die Sirene manuell mittels Alarmierungsknopf auszulösen. Allerdings bleibt es dann bei der lokalen Alarmierung, es erfolgt keine weitergehende Alarmierung der Leitstelle.

Vor kurzem wurde ein solcher Alarmierungsknopf versehentlich mit einer Türklingel verwechselt. Aufgrund des hierdurch ausgelösten Einsatzes der Feuerwehr sind der Gemeinde nicht unerhebliche Aufwendungen entstanden. Nachdem keine Rechtspflicht zur Vorhaltung solcher Alarmknöpfe besteht, werden sie dem Grunde nach nicht mehr benötigt. Hinzu kommt, dass nach Aussage der Kreisbrandmeisterstelle diese Knöpfe immer wieder auch böswillig gedrückt werden, ohne dass eine Gefahr vorliegt. Die Gemeindeverwaltung hatte deshalb vorgeschlagen, die Alarmierungsknöpfe der Sirenenanlagen in der Gemeinde abzubauen und an den jeweiligen Stellen Hinweisschilder mit der europaweiten Notrufnummer 112 anzubringen. Dies hat der Gemeinderat aber abgelehnt, auch weiterhin soll eine Alarmierung über die Sirenenknöpfe möglich bleiben.

Sirenenanlagen werden nachgerüstet

Vor kurzem fand in der Gemeinde die Wartung der Sirenenanlagen statt. Im Großen und Ganzen befinden sich diese in einem sehr guten Zustand. Zu den wenigen festgestellten Mängeln zählen die Sirenendächer auf dem Rathaus in Pfronstetten und beim DGH in Huldstetten, letzteres muss noch mittels eines Hubsteigers kontrolliert werden. Wenn das Sirenendach undicht ist, kann die Elektronik der Sirene durch eintretendes Regenwasser gänzlich zerstört werden. Ab dem Jahr 2020 sind außerdem auf allen Sirenen sogenannte Blitzschutz Fangstangen vorgeschrieben. Die Wartungsfirma hat mitgeteilt, dass eine Nachrüstung der Fangstangen noch in diesem Jahr Sinn macht, um Kosten einsparen zu können, da die Stangen aufgrund einer neuen Vorschrift im nächsten Jahr um einiges teurer werden. Die Gemeindeverwaltung hat daher bei der Wartungsfirma ein entsprechendes Angebot eingeholt. Die Nachrüstung der Fangstangen sowie die Erneuerung eines Sirenendaches kosten in Summe rund 4.000 € inklusive Arbeitsleistung. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Reparaturen wie auch die Nachrüstungen unverzüglich zu beauftragen und die benötigten Mittel überplanmäßig bereitzustellen.

Jagdgenossenschaft wird einberufen

Die Jagdpächter des Jagdbogens Tigerfeld Süd und West, die Herren Helmut Marx und Wolfgang Scheufele,

haben der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass der Mitpächter Helmut Marx aus dem Jagdpachtvertrag ausscheiden möchte. Allerdings gibt es einen pachtfähigen Jäger, der an seiner Stelle in den Pachtvertrag eintreten würde. Dieser Pachtinteressent ist bisher nicht Pächter eines Jagdbogens im Bereich der Jagdgenossenschaft Pfronstetten. Nach den Vorgaben des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (JWMG) ist deshalb eine Versammlung der Jagdgenossenschaft einzuberufen, in der über diese Änderung im Pächterkreis zu entscheiden ist. Die Einberufung der Jagdgenossenschaftsversammlung obliegt dem Gemeinderat als Jagdvorstand.

Im Rahmen einer umsatzsteuerrechtlichen Überprüfung wurde unlängst festgestellt, dass bedingt durch die Eigenjagdbezirke des Landes und der Gemeinde die Flächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks auf Gemarkung Aichelau keine Verbindung zu den Flächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks im übrigen Gemeindegebiet haben. Aus diesem Grund bestehen im Gemeindegebiet tatsächlich zwei Jagdgenossenschaften – die Jagdgenossenschaft Pfronstetten mit den Bereichen Aichstetten, Geisingen, Huldstetten, Pfronstetten und Tigerfeld und eben die Jagdgenossenschaft Aichelau. Dies ist kein Einzelfall, in der Nachbargemeinde Zwiefalten ist dies im Bereich des Ortsteils Upflamör in gleicher Weise gegeben. Entsprechend den tatsächlichen Gegebenheiten wird nunmehr die Jagdgenossenschaft Pfronstetten, bestehend aus den Jagdgenossen aus den Ortsteilen Aichstetten, Geisingen, Huldstetten, Pfronstetten und Tigerfeld einberufen. Entsprechend dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung findet diese Versammlung am Montag, dem 21.10.2019 um 20 Uhr im Gasthaus Hirsch statt.

Gemeinde beschafft Buswartehallen

Im Zuge der Fahrplanumstellung beim Busverkehr ist in einigen Fällen auch die Fahrtrichtung der Busse geändert worden. Deshalb stehen jetzt in Geisingen und in Aichstetten die Wartehallen auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Es ist zu erwarten, dass die Kinder bei Regen in der Buswarte Halle unterstehen und dann über die Straße zum Bus laufen. Hierdurch ergibt sich ein gewisses Gefahrenpotenzial. Die Erneuerung bestehender, aber schadhafter Buswarte Hallen steht seit längerem auf der Agenda. Hier war auch einmal angedacht, mit einer besonderen baulichen Ausführung auch etwas für das Ortsbild zu tun. Allerdings würde eine solche Sonderlösung mindestens vier Mal so viel Kosten wie eine Lösung von der Stange, zudem wäre hier mit einer entsprechend langen Lieferzeit zu rechnen. Falls wie schnellstmöglich die Aufstellung von Wartehallen gewünscht ist, müsste auch umgehend bestellt werden. Selbst dann würde die Lieferzeit aber bei mindestens zehn Wochen liegen.

Der Gemeindeverwaltung hat dem Gemeinderat deshalb vorgeschlagen, anstelle einer individualisierten Lösung „Standard“-Wartehallen zu beschaffen. Die Wahl fiel dabei auf das Modell „Stadt“ der Fa. Ziegler mit einer Größe von 1,80 x 3,60 m. Entsprechende Wartehallen sollen in Geisingen (Bergstraße Ost) und in Huldstetten (Kirchstraße Nord und Süd) errichtet werden. Die Gesamtkosten hierfür liegen einschließlich des Aufwands für die Herstellung der Fundamente und den Pflasterbelag in der Wartehalle bei rund 20.000 €. Diese Mittel hat der Gemeinderat überplanmäßig bewilligt.

Schwimmfahrten für die Grundschule

Die Busfahrten der Grundschüler zur Schwimmhalle in Hohenstein werden ab dem Schuljahr 2019/2020 nicht mehr vom Teilraumkonzept „Südlicher Landkreis“ umfasst. Diese Busfahrten sind von der Gemeindeverwaltung deshalb eigenständig zu organisieren. Eine vollständige Abdeckung der Schwimmfahrten über den regulären Linienverkehr ist nicht möglich. Nach einer Verlegung der Schwimmzeiten war es nun möglich, Angebote für entsprechende Sonderfahrten zu erhalten. Der Gemeinderat hat beschlossen die Fahrten ab dem 07.10.2019 – dann öffnet die Schwimmhalle – an die Firma Knorr aus Hayingen zu vergeben. Die Kosten liegen bei 230,00 € je Fahrt.

Impressum

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich im Eigenverlag der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten (Telefon 07388 / 9999-0, info@pfronstetten.de). Verantwortlich für redaktionelle Beiträge im amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt, für alle übrigen redaktionellen Beiträge die veröffentlichen Institutionen.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Mittwochs 9 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Inkrafttreten der 2. Änderung der bauplanungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan „Brünnle Erweiterung II“, Geisingen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfronstetten hat am 25.09.2019 in öffentlicher Sitzung die 2. Änderung der bauplanungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan „Brünnle Erweiterung II“, Geisingen im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen. Für den räumlichen Geltungsbereich der Änderung ist die Planzeichnung vom 17.09.1990 mit Stand vom 04.12.1990 maßgebend. Der Geltungsbereich der Änderung ist identisch mit dem Geltungsbereich des am 10.07.1991 durch Bekanntmachung im Mitteilungsblatt in Kraft getretenen Bebauungsplans „Brünnle Erweiterung II“, Geisingen.

Die Änderung des Bebauungsplans tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Änderung des Bebauungsplans kann einschließlich ihrer Begründung bei der Gemeindeverwaltung Pfronstetten, Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten, Zimmer OG 01 während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Planänderung und ihre Begründung einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berück-

sichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Pfronstetten, den 02.10.2019

Reinhold Teufel
Bürgermeister



Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

6. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbands Zwiefalten-Hayingen

Auf Grund von § 5 und § 13 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, hat die Versammlung am 23.09.2019 folgende Änderung der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbands Zwiefalten-Hayingen beschlossen:

§ 1

§ 5 Abs. 1 Nr. 12 entfällt. § 5 Abs. 1 Nr. 13 und 14 werden zu § 5 Abs. 1 Nr. 12 und 13.

§ 2

§ 7 erhält folgende Fassung:

§ 7 - Verbandsvorsitzender

(1) Der Verbandsvorsitzende und zwei Stellvertreter werden in der ersten Sitzung der Versammlung nach jeder regelmäßigen Neubestellung der weiteren Vertreter nach § 5 Abs. 2 Satz 2 gewählt. Scheiden sie vorzeitig aus der Versammlung aus, findet für den Rest ihrer Amtszeit eine Neuwahl statt.

(2) Dem Verbandsvorsitzenden werden die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von 25.000 € im Einzelfall und die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben bis zu 5.000 € im Einzelfall dauerhaft zur Erledigung übertragen.

(3) Soweit das Gesetz über kommunale Zusammenarbeit und diese Verbandssatzung keine Bestimmungen über den Verbandsvorsitzenden enthalten, finden auf diesen die Vorschriften der Gemeindeordnung über den Bürgermeister entsprechende Anwendung.

§ 3

Die 6. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbands Zwiefalten-Hayingen tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt!

Pfronstetten, den 23.09.2019

Reinhold Teufel
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 5 Abs. 2 GKZ i.V.m. § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Pfronstetten

Die Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Pfronstetten wird für Montag, den 21.10.2019 um 20.00 Uhr im Gasthaus Hirsch, Geisingen, einberufen. Es gilt folgende Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgemäßen Einberufung
3. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der durch diese vertretenen Flächen
4. Verpachtung des Jagdbogens Tigerfeld

Diese Versammlung ist nichtöffentlich, teilnahmeberechtigt sind alle Jagdgenossen. Jagdgenosse ist, wer Eigentümer bejagbarer Flächen im Bereich des gemeinschaftlichen Jagdbezirks der Jagdgenossenschaft Pfronstetten (Ortsteile Aichstetten, Geisingen, Huldstetten, Pfronstetten, Tigerfeld) ist.

Die Jagdgenossen werden aufgefordert, sich **bis zum 15.10.2019** bei der Gemeindeverwaltung Pfronstetten unter Angabe der Wohnanschrift und des Geburtsdatums schriftlich anzumelden. Dies gilt auch bei Vertretung durch Bevollmächtigte. Die Abstimmungsunterlagen (mit Angaben zur vertretenen Fläche) werden dann am Eingang hinterlegt. Vertretungsvollmachten, auch für Ehegatten und Miteigentümer, sind schriftlich beizubringen. Entsprechende Vordrucke hierfür können auf der Internetseite der Gemeinde heruntergeladen werden und sind bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Einlass und Ausgabe der Abstimmungsunterlagen ist ab 19 Uhr. Auf Aufforderung haben Jagdgenossen und Bevollmächtigte ihre Identität durch Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises nachzuweisen.

Pfronstetten, den 02.10.2019

gez. Reinhold Teufel
Bürgermeister

Grünutannahme Pfronstetten

Wanderparkplatz Bühl (Bei der Einfahrt zum Sportgelände)

Landratsamt Reutlingen, Tel: 07121/480-3348

Vom 02.03.2019 bis 30.11.2019

Samstag 13:00 – 14:00 Uhr

Verbrennen pflanzlicher Abfälle vorher anzeigen!

Entsprechend der Verordnung der Landesregierung über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen darf man außerhalb der Ortslage und mit entsprechenden Sicherheitsabständen pflanzliche Abfälle verbrennen. Allerdings müssen solche Verbrennungen mindestens einen Tag vorher angezeigt werden! Auf unserer Internetseite ist hierfür in der Rubrik Informationen / Öffentliche Einrichtungen / Entsorgung und Verwertung ein entsprechendes Formblatt hinterlegt, dieses ist auch beim Bürgerbüro erhältlich. Darauf sind auch die wichtigsten zu beachtenden Punkte aufgeführt. Werden pflanzliche Abfälle ohne Anmeldung verbrannt und kommt es deswegen zu einem Feuerwehreinsatz, hat der Verursacher die entsprechenden Einsatzkosten zu tragen!

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Landkreis Reutlingen
www.kreis-reutlingen.de

Einwohnerempfang des Landkreises zum Tag der Deutschen Einheit 3. Oktober 2019

Landrat Thomas Reumann lädt die Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Einwohnerempfang des Landkreises am Tag der deutschen Einheit ein, der in diesem Jahr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes stattfindet.

Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Freiheit die ich meine“. Freiheiten, die heute in den unterschiedlichsten Lebensbereichen für selbstverständlich erachtet werden, mussten in den zurückliegenden Jahrzehnten von mutigen Menschen erkämpft werden. In diesem Jahr können wichtige Meilensteine der Freiheit gefeiert werden: 100 Jahre Frauenwahlrecht, 70 Jahre Grundgesetz und 30 Jahre Mauerfall. Der Einwohnerempfang des Landkreises widmet sich diesen einschneidenden Ereignissen und will darauf aufmerksam machen, dass diese Pfeiler unserer Demokratie nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden dürfen.

Festvortrag von Professor Ferdinand Kichhof

Prof. Dr. Ferdinand Kichhof, Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts a.D., wird in seinem Vortrag auf das 70-jährige Bestehen unseres Grundgesetzes eingehen - das immer wieder als Glücksfall für Deutschland beschrieben wird.

Ohne unser heutiges Grundgesetz, das wichtige Regeln des Zusammenlebens in allen Lebensbereichen vorgibt, wären gesellschaftliche und persönliche Freiheiten undenkbar.

Gesprächsrunde zum Thema „Freiheit, die ich meine.“

In der anschließenden Gesprächsrunde, die von Landrat Thomas Reumann moderiert wird, erörtern unsere Talkgäste Anette Rösch, Bürgermeisterin a.D. der Gemeinde Wannweil, Traudel Brunner, Kreisrätin und Unternehmerin aus Hayingen, Dr. Christian Rose, Prälat der Ev. Landeskirche in Württemberg, Reutlingen und Wolfgang Bauer, Journalist ihren ganz persönlichen Freiheitsbegriff.

Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgt ein Querflötenensemble der Musikschule Reutlingen. Im Anschluss gibt es einen Stehempfang und Gelegenheit für Begegnungen und Gespräche.

Einwohnerempfang des Landkreises Reutlingen für alle Bürgerinnen und Bürger

Tag der Deutschen Einheit

Donnerstag, 3. Oktober 2019, 17 Uhr

Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal

72764 Reutlingen, Bismarckstr. 47

Saalöffnung: 16:45 Uhr

Die Veranstaltung wird in Gebärdensprache übersetzt.

Problemstoffmobil: Akkus, Batterien und Elektrogeräte umweltgerecht entsorgen

Das Problemstoffmobil ist vom 8. Oktober bis 13. November im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen unterwegs. Nicht zum Entsorgungsgebiet gehören die Städte Reutlingen, Metzingen und Pfullingen mit eigenen Terminen.

Neben Schadstoffen wie Haushaltsreinigern, Holz- und Pflanzenschutzmitteln, Lösungsmitteln und Spraydosen werden am Problemstoffmobil auch Akkus, Batterien und Elektrogeräte angenommen. Aus Platzgründen können pro Anlieferer maximal 8 Elektrogeräte mit einer Kantenlänge unter 30 Zentimetern abgegeben werden. Ganz wichtig: Alle Akkus und Batterien müssen aus den Geräten entfernt und getrennt abgegeben werden, sofern sie nicht fest eingebaut sind. Die Stromspender enthalten verschiedene, teilweise sehr umweltschädliche Metalle, was eine Rückgewinnung ökologisch lohnenswert macht. Auch die winzigen Knopfzellen sollte man nicht übersehen, denn in ihnen schlummert ein giftiger Quecksilberanteil. Am Problemstoffmobil besteht zusätzlich die Möglichkeit, bis zu zwei Bleibatterien aus PKWs anzuliefern.

Viele Notebooks, Smartphones und Tablets enthalten herausnehmbare Lithiumakkus, sie werden am Mobil in einem separaten Fass gesammelt. Diese Stromspeicher sind problematisch und haben schon einige Brände bei Entsorgungsfirmen verursacht. Nur für Lithiumakkus mit herausstehenden Metallkontakten aus Spezialbereichen wie dem Modellbau gilt zusätzlich, dass die Kontakte vor der Anlieferung gut abgeklebt und isoliert werden müssen. Ansonsten besteht die Gefahr eines Kurzschlusses, der zur Überhitzung oder gar Selbstentzündung führen kann. Ein weiterer Sonderfall sind große Lithiumakkus

von E-Bikes. Sie werden wegen dem sehr hohen Energiegehalt am Mobil nicht angenommen, sondern nur durch den Fahrradhandel.

Im Handel, der Akkus und Batterien verkauft, gibt es zudem flächendeckende Abgabemöglichkeiten. Über die dort aufgestellten grünen Batterieboxen kann man die Stromspeicher ganz einfach beim Einkauf umweltfreundlich entsorgen.

Mehr Informationen finden sich im gedruckten Abfallkalendar, online unter „www.kreis-reutlingen.de“ oder in der App „AbfallKreisRT“ für Smartphones. Dort erhält man auch Auskünfte, unter welchen Voraussetzungen eine Abgabe im Handel möglich ist. Für weitere Fragen steht die Abfallberatung unter der Telefonnummer 07121/480-3395 zur Verfügung.

Termine in Pfronstetten:

Huldstetten: Mittwoch, 23.10.2019 von 14.00 – 14.30 Uhr, Kirchstraße 19, Am Dorfplatz

Pfronstetten: Mittwoch, 23.10.2019 von 15.00 – 16.00 Uhr, Sebastiansweg, Gewerbegebiet

Führung auf dem Komposthof am Dienstag, 8. Oktober

Die Abfallberatung des Landratsamts Reutlingen bietet am Dienstag, 8. Oktober, um 17 Uhr eine öffentliche Führung auf dem Komposthof an. Treffpunkt ist der Komposthof Pfullingen an der Kreisstraße zwischen Pfullingen und Gönningen.

Wie aus Bioabfall wertvoller Kompost gemacht wird, das erklärt ein Abfallberater des Landkreises Reutlingen direkt vor Ort auf dem Komposthof in Pfullingen. Dabei sind alle Arbeitsvorgänge zu beobachten, etwa das Zerkleinern und Mischen der Bioabfälle, das Auf- und Umsetzen der Mieten sowie das Absieben des fertigen Komposts. Zudem ist viel Wissenswertes über die biologischen Grundlagen und die Technik der Kompostierung zu erfahren. Informationen über Eigenschaften und Anwendung von Kompost sind auch für Eigenkompostierer interessant und nützlich. Zum Abschluss der Führung erhalten alle Teilnehmer eine kleine Kompostprobe, für die geeignete Gefäße mitgebracht werden sollten.

Die letzte öffentliche Führung in diesem Jahr dauert etwa eine Stunde. Für Gruppen können gesonderte Termine bei der Abfallberatung im Landkreis Reutlingen telefonisch unter 07121/480-3350 oder per Mail an abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de vereinbart werden.

Gesundheitsfördernde Veranstaltungsreihe im neuen PORT Gesundheitszentrum in Hohenstein „Gesundheit und mehr“ startet am 2. Oktober

Veranstalter ist die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Reutlingen

Im Zuge der Eröffnung des PORT Gesundheitszentrums Schwäbische Alb ruft die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Reutlingen eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben, die der Gesundheitsförderung und Prävention dient. Unter der Bezeich-

nung „Gesundheit und mehr“ gibt es ein breites Spektrum von Aktionen, Kursen, Seminaren und Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger von Hohenstein und Umgebung, die alle einen Beitrag zum Erhalt der Gesundheit leisten.

„Gesundheit und mehr“ startet am 2. Oktober, um 19 Uhr, im Café des Zentrums. Sandra Karael führt an diesem Abend in ihrem Vortrag in das Thema Achtsamkeit ein. Der Weg der Achtsamkeit im Alltag ist ein sehr hilfreiches Entspannungsverfahren, das sich erholsam und stärkend auf Körper, Geist und Seele auswirkt. Der Eintritt ist frei und eine Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich.

Die Veranstaltungsreihe als solche findet vierzehntägig statt und wechselt zwischen kostenfreien Vortrags- und Themenabenden und aktiven Mitmachangeboten ab. Die Vortragsabende sind immer mittwochs und mit einem anschließenden, geselligen Zusammensein verbunden. Die Mitmachangebote werden dienstags oder donnerstags abgehalten. Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Ob das Thema „Atmen“, das der Physiotherapeut des Zentrums, Aleksandar Matković, am 16. Oktober aufgreift oder das Thema „Haut“, das im Rahmen der Gesunden Woche ins Zentrum Einzug hält, ob der Jonglierkurs oder der Vortrag über Notfälle im Kindesalter von Kinderarzt Dr. Wilfried Henes - berücksichtigt werden sowohl unterschiedliche Altersgruppen als auch mannigfache gesundheitliche Gesichtspunkte. Damit trägt die Geschäftsstelle der Kommunalen Gesundheitskonferenz sowohl den PORT Kriterien Rechnung als auch der vierten Säule im Gesundheitssystem, Gesundheitsförderung und Prävention.

Im Gegensatz zu den Vorträgen ist für Mitmachangebote eine Anmeldung erforderlich. Das Kursangebot mit allen Informationen zu den Angeboten gibt es auf der Internetseite des neuen Gesundheitszentrums Hohenstein unter www.gesundheitszentrum-hohenstein.de.

Infobox

Die Kommunale Gesundheitskonferenz im Landkreis Reutlingen ist ein Zusammenschluss aller wichtiger Berufsgruppen und Akteure aus dem Gesundheitsbereich unter Vorsitz von Landrat Thomas Reumann. Sie wurde als Pilotprojekt im Jahr 2010 ins Leben gerufen, um die Gesundheitsversorgung koordiniert zu vernetzen und effektiver zu machen. Ziel: die qualitativ hochwertige gesundheitliche Versorgung auch in Zukunft zu gewährleisten und Gesundheitsförderung und Prävention zu stärken.

Landratsamt am 16. Oktober wegen Personalversammlung teilweise geschlossen

Am Mittwoch, 16. Oktober sind die Dienststellen des Landratsamtes Reutlingen wegen einer Personalversammlung vormittags nicht erreichbar. Auch die Kfz-Zulassungsbehörde in Reutlingen und Münsingen sowie die Führerscheinbehörde in Reutlingen bleiben vormittags geschlossen. In Reutlingen haben die Schalter der Kfz-Zulassungsbehörde einschließlich des Händler-schalters von 13.15 Uhr bis 15 Uhr geöffnet.

Bei der Kfz-Zulassungsbehörde in Reutlingen wird sich eine Konzentration der Besucher nach Öffnung der Schalter um 13.15 Uhr nicht vermeiden lassen. Hierfür bittet die Verwaltung um Verständnis und empfiehlt Zulassungsvorgänge nach Möglichkeit auf die folgenden Tage zu verschieben. Dann ist die Zulassungsbehörde wieder durchgehend von 7.30 Uhr bis 15 Uhr, bzw. donnerstags bis 17.30 Uhr und freitags bis 12.45 Uhr geöffnet.

Um Wartezeiten zu vermeiden können für die Zulassungsstelle Reutlingen Zulassungstermine auch telefonisch unter der Rufnummer 07121 480 - 2036 reserviert werden. Eine Terminreservierung ist auch online unter www.kreis-reutlingen.de möglich.

Gruppenangebot bei Trennung und Scheidung

Die Erziehungsberatungsstelle des Landkreises in Reutlingen bietet ab 10. Oktober und an weiteren fünf Terminen zusammenhängend eine Gesprächsgruppe an für einzelne getrenntlebende Väter und Mütter - keine Elternpaare.

Auch wenn Eltern sich trennen, bleiben sie über die Elternschaft miteinander verbunden. Das Auseinandergehen von Familien ist für alle Beteiligten, Eltern wie Kinder, eine einschneidende Erfahrung und mit vielen kleinen und größeren Krisen verbunden.

Die Gruppe bietet die Möglichkeit zum persönlichen Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung bei der Bewältigung der vielschichtigen Herausforderungen.

Das Gruppenangebot findet in einem geschützten Rahmen statt, um sich mit folgenden Themen und Fragen zu beschäftigen: Wie kann ich als Mutter bzw. als Vater meine Elternverantwortung weiterhin gut ausüben? Wie erleben Kinder die Trennung und wie gut kann ich sie durch diesen Prozess begleiten? Wie lassen sich möglicherweise Konflikte mit dem anderen Elternteil besser bewältigen? Wie kann ich neue Perspektiven für die Zukunft entwickeln? Das Gruppenangebot wird von einer Beraterin und einem Berater durchgeführt und findet jeweils von 20 bis 22 Uhr in der Erziehungsberatungsstelle Reutlingen, Charlottenstr. 25, statt. Das Angebot ist kostenfrei.

Anmeldung und Information erbeten unter 07121-947 90 60 oder erziehungsberatung.reutlingen@kreis-reutlingen.de

B 464, Ortsumgehung Reutlingen

Vorankündigung: Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung am Dienstag, 22. Oktober 2019

Das Regierungspräsidium Tübingen hat im Oktober 2018 mit den Planungen für die B 464, Ortsumgehung Reutlingen begonnen. Zur Vorstellung des aktuellen Planungsstands und der weiteren Planungsschritte lädt das Regierungspräsidium interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung

am Dienstag, den 22. Oktober 2019, um 19.00 Uhr,
(Einlass ab 18.00 Uhr),
in die Wittumhalle Rommelsbach, Wittumstraße 37,
72768 Reutlingen

Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser und Herr Oberbürgermeister Thomas Keck nehmen an der Veranstaltung teil. Es besteht auch die Möglichkeit, dem Planungsteam des Regierungspräsidiums Fragen zu stellen.

Die B 464, Ortsumgehung Reutlingen ist das erste neue Planungsprojekt im Regierungsbezirk Tübingen aus der sogenannten zweiten Stufe der Umsetzungskonzeption des Landes. Die Trasse ist die notwendige Netzergänzung zum Scheibengipfeltunnel und schließt die Lücke zwischen dem Knoten B 28 / B 312 Nordportal Scheibengipfeltunnel und dem Knoten B 464 / L 378 Rommelsbacher Straße.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt4/B464-Ortsumgehung-RT/Seiten/default.aspx>.

Hintergrundinformation:

Vor dem Hintergrund der großen Anzahl von Maßnahmen im Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans und angesichts der zur Verfügung stehenden Planungsressourcen hatte das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg eine landesweite Priorisierung der Projekte durchgeführt. Das Ergebnis wurde am 20. März 2018 auf Basis einer zweistufigen Umsetzungskonzeption bekannt gegeben.

Danach sollen als Teil der ersten Stufe der Umsetzungskonzeption zunächst die zahlreichen laufenden und noch nicht fertiggestellten Projekte des Bedarfsplans 2004 abgearbeitet und die bereits begonnenen Planungen weiter betrieben werden. In der Region Reutlingen/Tübingen sind dies:

- B 28 Rottenburg - Tübingen (im Bau)
- B 27 Bodelshausen - Nehren (in Planung)
- B 27 Tübingen/Bläsibad - B28 mit Schindhaubasistunnel (in Planung)
- B 313 OU Grafenberg (abgeschlossen)

Die Ortsumgehung Reutlingen ist Teil der zweiten Stufe der Umsetzungskonzeption des Landes und dort mit neun anderen Projekten im Regierungsbezirk Tübingen in der Gruppe 1. Bei diesen Projekten muss bis spätestens 2025 mit der Planung begonnen werden.

Insgesamt sieht der aktuelle Bedarfsplan des Bundes ein Investitionsvolumen von 1,8 Milliarden Euro für Straßenbaumaßnahmen im Regierungsbezirk Tübingen vor.

B 313, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Mägerkingen und Trochtelfingen

Beginn der nächsten Bauphase ab dem 30. September 2019

Seit dem 9. September 2019 lässt das Regierungspräsidium Tübingen den schadhafte Fahrbahnbelag der B 313 zwischen dem Ende der Ortsdurchfahrt von Mägerkingen und dem Anschlussast zur K 6736 nach Trochtel-

fingen bzw. Steinhilben erneuern. Die Bauarbeiten zwischen der Einmündung der Roten Halde in Mägerkingen und dem Anschluss der Benzstraße in Trochtelfingen kommen planmäßig voran. Mit Fertigstellung des ersten Bauabschnittes kann die B 313 ab Montag, den 30. September 2019 von der Einmündung Benzstraße in Trochtelfingen bis zum Ortsbeginn von Mägerkingen für die dortigen Anlieger wieder freigegeben werden und es beginnt am gleichen Tag die zweite Bauphase.

In dieser zweiten Bauphase wird die B 313 zwischen dem Anschluss Benzstraße in Trochtelfingen und dem Anschlussast zur K 6736 nach Trochtelfingen bzw. Steinhilben gesperrt. Der Anschlussast ist in dieser Bauphase uneingeschränkt befahrbar. Eine Durchfahrt durch Mägerkingen ist aufgrund der parallel laufenden Sanierung der Ortsdurchfahrt von Mägerkingen nicht möglich.

Verkehrsführung während der zweiten Bauphase:

Die überregionalen Umleitungsstrecken bleiben wie bereits in der ersten Bauphase weiterbestehen. Die Verkehrsführung erfolgt ab Gammertingen über die L 275 – L 253 – Gammertingen-Feldhausen – K 8205 – Gammertingen-Harthausen – K 6738 – K 6736 – Trochtelfingen auf die B 313 und umgekehrt.

Der Verkehr von Mägerkingen wird über die L 385 – Hausen an der Lauchert – Hörschwag – K 7158 – K 6736 nach Trochtelfingen geführt. Das Gewerbegebiet „Unter Langen Halde“ in Trochtelfingen wird von der B 313 über die K 6736 – Talweg – Brechgrube – Hörschwager Straße – Hohenbergstraße erschlossen, eine entsprechende Verkehrsführung wird ausgeschildert.

Ab Montag, den 7. Oktober 2019 wird dann im Rahmen einer dritten Bauphase zusätzlich noch der Anschlussast von der B 313 zur K 6736 nach Trochtelfingen bzw. Steinhilben saniert und dieser deshalb voll gesperrt.

Verkehrsführung während der dritten Bauphase:

Durch die Sperrung des Anschlussasts der B 313 zur K 6736 nach Trochtelfingen bzw. Steinhilben wird zusätzlich zu den bestehenden Umleitungsführungen der Verkehr aus Richtung Engstingen über die B 312 – Bernloch – Oberstetten – K 6736 – Steinhilben nach Trochtelfingen bzw. auf die bereits eingerichtete Umleitungsstrecke nach Gammertingen und umgekehrt geleitet.

Die Gesamtfertigstellung der Fahrbahndeckerneuerung zwischen Mägerkingen und Trochtelfingen ist für den 25. Oktober 2019 vorgesehen.

Kosten:

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 1,6 Mio. Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen:

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.



Geändertes EU-Energielabel für neue Heizungen ist eingeführt

Beim Heizungstausch sollten Hauseigentümer auf Effizienz achten

Zukunft Altbau: Neue Effizienzklasse A+++ . Label ermöglicht keine Ermittlung der Heizkosten. Fachleute geben Rat. Das EU-Energielabel für neue Heizkessel gibt auf einer Skala von grün bis rot an, wie effizient diese sind. Aufgrund verschärfter Anforderungen hat sich nun die Skala geändert:

Seit 26. September 2019 gibt es die neue Effizienzklasse A+++ , die Stufen E bis G entfallen. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm rund um die energetische Sanierung. Hauseigentümer, die ihre Heizung erneuern lassen, sollten auf gute Effizienz und einen möglichst hohen Anteil erneuerbarer Energien achten, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Am besten sei es, gleich auf Heizungen mit A+ oder besser umzusteigen. Die Verbraucher sollten aber auch bedenken, dass das Label keinen Rückschluss auf die Betriebskosten erlaubt, da diese von weiteren Faktoren wie dem verwendeten Energieträger und dem energetischen Zustand des Gebäudes abhängen. Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Das Label rückt die Effizienz der Heizkessel als wichtiges Kaufkriterium in den Vordergrund.

„Da die Anforderungen regelmäßig verschärft werden, wird der Druck auf die Hersteller erhöht, effizientere Heizungsanlagen in den Handel zu bringen und ältere vom Markt zu nehmen“, erklärt Frank Hettler. Die aktuelle Verschärfung ermöglicht es den Heizungsfirmen nun, effiziente Geräte mit A+++ zu bewerben. 2021 oder 2022 soll die nächste Verschärfung kommen. Langfristiges Ziel ist, die Effizienz im Heizungsbereich sukzessive zu steigern sowie auf die Vorteile von Ökoheizungen hinzuweisen. Erneuerbare top, Fossile schlechter Heizungen, die regenerative Energien nutzen, erhalten ein A+++ , ein A++ oder ein A+ . Das ist bei Solarkollektoren als Ergänzung zur Wärmeerzeugung der Fall, bei den meisten Holzheizungen und bei effizienten Wärmepumpen. KWK-Anlagen können die Noten A+++ bis B erhalten. Gasheizungen und Ölheizungen mit Brennwerttechnik liegen auf der Skala bei A oder B – in seltenen Fällen auch A+ . Eine bessere Einstufung ist möglich, wenn die Anlagen mit erneuerbaren Energien kombiniert werden, etwa einer thermischen Solaranlage oder einer Wärmepumpe. Weniger effiziente Niedertemperaturgeräte, die die im Abgas enthaltene Energie nicht ausnutzen, erreichen die Effizienzklasse C . Sie dürfen nur noch in bestimmten Mehrfamilienhäusern eingesetzt werden. Geräte der Klasse D kommen in Deutschland bereits jetzt

nicht mehr in den Handel; sie werden nur noch in manchen südeuropäischen Ländern mit niedrigem Heizenergiebedarf verkauft.

Für neue Heizgeräte und Warmwasserbereiter bis 70 Kilowatt Leistung ist das Etikett Pflicht, Warmwasserspeicher bis einschließlich 500 Liter Speichervolumen sowie Produktkombinationen benötigen das Label ebenfalls. Für diese sogenannten Verbundanlagen gilt das erweiterte Label bereits. Die erweiterte Skala gilt auch für neue Einzelraumheizgeräte bis 50 Kilowatt Leistung, etwa Pelletöfen und andere Holzheizungen. Keine Information über Energiekosten Anders als bei Elektrogeräten gibt das Label keinen Aufschluss über die Betriebskosten: „Das Label vergleicht Anlagen mit unterschiedlich teuren Energieträgern, beispielsweise Öl- und Stromheizungen“, erklärt Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär Heizung Klima Baden-Württemberg. „Außerdem wird der Energieverbrauch einer Heizung immer auch vom Energiestandard des jeweiligen Gebäudes mitbestimmt, also davon, ob Dach, Wand und Kellerdecke gedämmt sind, ob gute Fenster vorhanden sind und ob die Luftdichtigkeit stimmt.“ Darüber hinaus hängen Heizkosten maßgeblich von der Verteilung der Heizwärme, der Art der Heizkörper/Fußbodenheizung und dem jeweiligen Heizverhalten ab. „Eine professionelle Beratung durch einen Energieberater oder einen SHK-Fachhandwerker ist deshalb unbedingt nötig“, so Knapp weiter. Wer eine Heizungsmodernisierung ins Auge fasst, sollte einen qualifizierten, unabhängigen Gebäudeenergieberater hinzuziehen, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Sie haben das ganze Haus im Blick und machen erst nach einer Prüfung der Gebäudehülle und der Anlagentechnik Vorschläge zur passenden Heiztechnik. Die individuellen Rahmenbedingungen wie die Größe des Gebäudes, die Anzahl der Nutzer bei der Warmwasserbereitung und Wünsche des Eigentümers werden dabei ebenso berücksichtigt wie Fördergelder, die eine bessere Heiztechnik zu wirtschaftlichen Kosten ermöglichen sollen. Außerdem zeigen Energieberater auf, mit welchen zusätzlichen Sanierungsschritten weitere Energieeinsparpotenziale gehoben werden können.

Eigentümer von Häusern in Baden-Württemberg sollten beim Austausch des Heizkessels zusätzlich das Erneuerbare-Wärme-Gesetz des Landes berücksichtigen. In diesem Bundesland dürfen bei einem Heizungsaustausch in Wohngebäuden nur noch Heizanlagen eingebaut werden, die durch mindestens 15 Prozent erneuerbare Energien unterstützt werden. Wer das nicht tut, muss alternative Erfüllungsoptionen wie Dämmmaßnahmen realisieren. EU-Heizungsetikett gilt seit 2015 für Neugeräte – Altgeräte erhalten ein eigenes Label Das Energieeffizienzlabel der Europäischen Union für neue Heizkessel gilt seit September 2015. Hersteller sind verpflichtet, ihre Geräte energetisch zu klassifizieren. Das Label geht zurück auf die 2009 beschlossene Ökodesign-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates. Ziel ist die Minderung des Treibhausgases CO₂: Rund 80 Prozent der verbrauchten Energie in Privathaushalten gehen auf das Konto von Heizung und Warmwasserbereitung.

Altgeräte im Heizungskeller benötigen das EU-Label übrigens nicht. Für sie gibt es seit dem Jahr 2016 eine vergleichbare deutsche Kennzeichnung.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau. Zukunft Altbau informiert Wohnungs- und Gebäudeeigentümer neutral über den Nutzen einer energetischen Sanierung und wirbt dabei für eine qualifizierte und ganzheitliche Gebäudeenergieberatung. Das vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm berät gewerkeneutral, fachübergreifend und kostenfrei. Zukunft Altbau hat seinen Sitz in Stuttgart und wird von der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg umgesetzt.

Ansprechpartner Pressearbeit

Axel Vartmann, PR-Agentur Solar Consulting GmbH,
Emmy-Noether-Straße 2, 79110 Freiburg,
Tel. +49 761 38 09 68-23,
vartmann@solar-consulting.de, www.solar-consulting.de

Ansprechpartner Zukunft Altbau

Ana Puls, Zukunft Altbau,
Gutenbergstraße 76, 70176 Stuttgart,
Tel. +49 711 489825-13,
ana.puls@zukunftaltbau.de, www.zukunftaltbau.de



Menschen mit Demenz betreuen

Schulung ab 4. November 2019 durch die DRK Alzheimer Beratungsstelle im Haus Matizzo, Christophstraße 20, 72555 Metzingen

Eingeladen sind alle Interessierten, ganz gleich ob sie als Pflegende in der eigenen Familie oder im Ehrenamt bei der Betreuung von Menschen mit Demenz tätig sind. Im Rahmen der fünfteiligen Schulungsreihe lernen Sie schwerpunktmäßig Verhaltensweisen und Regeln für den einfühlsamen Umgang mit den Erkrankten. Außerdem werden Informationen zu medizinischen und rechtlichen Aspekten, sowie die Bedeutung der Biographie und vieles mehr vermittelt. Sie können eigene Erfahrungen austauschen und Kontakt mit Gleichgesinnten knüpfen. Die fünf Nachmittage finden im Haus Matizzo, Christophstraße 20, 72555 Metzingen ab dem 4. November 2019, jeweils montags von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

Die Termine: 04.11.19, 11.11.19, 25.11.19, 02.12.19, 16.12.19

Die Einsatzmöglichkeiten für geschulte, bürgerschaftlich engagierte Ehrenamtliche im Bereich Demenzbetreuung sind im ganzen Landkreis Reutlingen vielfältig.

Vielleicht ist diese Schulung für Sie ja auch ein Impuls für eine berufliche Orientierung im pflegerischen oder sozialen Bereich.

Anmeldung und Information DRK-Alzheimer-Beratungsstelle 07121-34 53 97 31 oder 07121-34 53 97 0. E-Mail: phleps@drk-kv-rt.de

Lust am Wandern

kleine Touren – im Landkreis Reutlingen für offene Menschen, gut geeignet auch für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und andere „Kümmerer“

„Aussichtsreicher Spaziergang über dem Ermstal“

Die Wanderung am Donnerstag, 10. Oktober 2019 in Bad Urach führt uns ab dem Kurgebiet am unteren Waldrand bis zum Ortsteil Buchhalde (Dettingen/Erms) und auf einem Spazierweg an der Erms entlang wieder zurück. Die Streckenlänge beträgt 5 ½ km, die Höhendifferenz von 135 Metern ist auf gepflegten Wanderwegen gut zu bewältigen. Ihr SAV-Wanderführer an diesem Tag: Rudolf Putz, Ortsgruppe Grafenberg

Wir treffen uns am Parkplatz Kurzentrum in Bad Urach um 13.30 Uhr. An- und Rückfahrt mit der Ermstalbahn sind ab Hauptbahnhof Reutlingen ohne Umsteigen möglich. Abfahrt in Reutlingen um 13.00 Uhr, Eintreffen in Bad Urach, Haltestelle Wasserfall, um 13.23 Uhr, dann 5 Minuten Fußweg zum Treffpunkt am Parkplatz.

Anfragen und Anmeldung, evtl. auch im Hinblick auf Mitfahrgelegenheiten und Begleitung oder Abholung bei: Silvia Phleps, DRK-Alzheimer Beratungsstelle, Tel: 07121/345397-31 oder 345397-0, Mail: phleps@drk-kv-rt.de



Luftkurort Stadt Hayingen

Die Stadt Hayingen hat ab sofort folgende Stellen zu besetzen:

Reinigungskraft (m/w/d) für das „Haus der Lilie“ in Ehestetten auf 450,00 € Minijob-Basis.

Es handelt sich um eine unbefristete Arbeitsstelle mit einem durchschnittlichen Beschäftigungsumfang von 5,5 Std./Woche. Die Arbeitszeit ist in der Regel an 2 Arbeitstagen zu erbringen und beinhaltet die kompletten Reinigungstätigkeiten im „Haus der Lilie“. Im Bedarfsfall sind Vertretungsstunden in weiteren städtischen Gebäuden zu erbringen. Wir erwarten für diese Tätigkeit eine zuverlässige und selbständig arbeitende Person.

Backkraft (m/w/d) oder Backteam für das Backhaus in Ehestetten auf 450,00 € Minijob-Basis.

Es handelt sich um eine unbefristete Arbeitsstelle mit einem durchschnittlichen Beschäftigungsumfang von ca. 8,5 Std./Woche. Den/die jeweiligen Backtag/e kann/können bei Interesse an der Stelle frei gestaltet werden. Die Tätigkeiten dieser Arbeitsstelle beinhalten den kompletten Backvorgang auszuführen (schüren, Brot einschließen, Backvorgang überwachen und Backwaren wieder aus dem Ofen holen) und die anschließende Reinigung des Backhauses. Wir erwarten eine zuverlässige, selbständig arbeitende Person bzw. ein Backteam, die/das diese Tätigkeiten ausführen kann/können.

Die ausgeschriebenen Stellen sind grundsätzlich einzeln besetzbar oder können miteinander kombiniert werden.

Haben Sie Interesse, oder weitere Fragen? Dann melden Sie sich bitte telefonisch bei der Stadt Hayingen unter Tel.: 07386/9777-27. Gerne können Sie sich auch schriftlich oder per Email an uns wenden und bewerben. Stadtverwaltung Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen, info@hayingen.de. Ende der Bewerbungsfrist ist am 07.10.2019. Sie finden uns ebenfalls unter www.hayingen.de.

Haus für Senioren

Mittwoch, 2. Oktober

19.00 Uhr Stammtisch im Kimo

Samstag, 5. Oktober

16.00 Uhr Bewegung mit Spaß und Freude

Sonntag, 6. Oktober

9.30 Uhr Fernsehgottesdienst

Montag, 7. Oktober

16.00 Uhr Foto/Film/Erinnerungen

Dienstag, 8. Oktober

14.30 Uhr Ev. Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Gudrun Berner. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

Mittwoch, 9. Oktober

10.15 Uhr Erntedankfeier mit Segnung der Erntegaben mit Beteiligung der Kindergartenkinder

Donnerstag, 10. Oktober

14.30 Uhr Erntedankfest mit der Tanzgruppe der Landfrauen u. Mundartdichter

Freitag, 11. Oktober

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Mons. Pfarrer Heinrich Maria Burkard, Heiligkreuztal

Samstag, 12. Oktober

16.00 Uhr Bewegung mit Spaß und Freude

Sonntag, 13. Oktober

9.30 Uhr Fernsehgottesdienst

Dienstag, 15. Oktober

16.00 Uhr Gemeinsames Singen mit Christa Dasenbrook und Brigitte Kessler

„Wir, die Bewohner und das Team, freuen wir uns immer auf Begegnungen mit Ihnen!“

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600, Fax 2375
E-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de
Homepage: seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de

Das Pfarrbüro ist in KW 41 geöffnet:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Paul Zeller:
im Pfarramt Zwiefalten

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07373 – 600

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Tel. 07388 - 9934675
E-Mail: franz.thamba@gmx.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Tel: 07388 – 993289; Fax: 07388 – 993089
E-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg:

Dipl.- Kirchenmusiker
im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten,
Kolpingstr. 3
nach Vereinbarung
Tel. 9205699 – Fax 9205698
E-Mail: hubertusilg@gmx.net

Sozialstation St. Martin Engstingen:

Churstr. 13, 72829 Engstingen
Tel. 07129 – 932770

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit:

Sonntag, 06.10.:

10.00 Uhr Amt im Münster Zwiefalten
Montag, 07.10.:

10.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst Gedenktag
Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz im Münster Zwiefalten

Gottesdienstordnungen

St. Laurentius Aichelau

Samstag, 05.10. – 26. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Kinder

Sonntag, 06.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12.10. – 27. Woche im Jahreskreis

19.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Nikolaus Pfronstetten

Freitag, 04.10. – Hl. Franz v. Assisi

19.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 05.10. – 26. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Mittwoch, 09.10. – Hl. Dionysius u. Gefährten

19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 11.10. – Hl. Johannes XXIII.

19.00 Uhr Abendmesse

(Bruno Heinzelmann)

Sonntag, 13.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier

St. Nikolaus Huldstetten

Sonntag, 06.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Eucharistiefeier
- Erntedankfeier
anschl. Elternsegen

Dienstag, 08.10. – 27. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe

Mittwoch, 09.10. – Hl. Dionysius u. Gefährten

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Geisingen

Freitag, 11.10. – Hl. Johannes XXIII.

19.00 Uhr Abendlob

Sonntag, 13.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Uhr Eucharistiefeier

St. Stephanus Tigerfeld

Donnerstag, 03.10. – 26. Woche im Jahreskreis (Tag der Deutschen Einheit)

18.00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 06.10. – 27. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 10.10. – 27. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Abendmesse in Aichstetten

Sonntag, 13.10. – 28. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Eucharistiefeier
11.15 Uhr Tauffeier in Aichstetten: Anton Rudolf

Der Kirchengemeinderat

trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Montag, 07. Oktober 2019, 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Tigerfeld.

Für alle Gemeinden:

Domchor Freiburg in Zwiefalten

Am Freitag, 04. Oktober 2019, singt beim Gottesdienst um 15.00 Uhr im Chorraum des Münsters der Freiburger Domchor.

Wir heißen die Gäste recht herzlich willkommen und freuen uns auf sie.

Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb

Irgendwas von dir bleibt hier!

Gottesdienst für verstorbene Kinder

Am Samstag, 05. Oktober 2019 findet um 18.00 Uhr in der St. Laurentius-Kirche in Aichelau ein besonderer Gottesdienst zum Gedächtnis an verstorbene Kinder statt.

Der Tod eines Kindes ist für Familien eine große Belastung und die Trauer um ein Kind ist eine ganz andere wie zum Beispiel die Trauer um die verstorbenen Eltern. Sie ist intensiver, belastender und dauert sehr viel länger.

Deswegen wollen wir Eltern, Geschwistern und Großeltern von verstorbenen Kindern die Möglichkeit bieten, mit gleichfalls Betroffenen gemeinsam in einer tröstenden Stunde den verstorbenen Kindern zu gedenken.

Dabei spielt es keine Rolle, wann das Kind gestorben ist, wie alt es war, was die Todesursache war und welcher Konfession es angehörte. Ein Kind ist und bleibt für Eltern immer ein Kind, ein Teil eines selbst. Auch wenn sie gestorben sind.

Vor dem Gottesdienst liegt ein Buch aus, in das der Name des Kindes eingetragen werden kann. Während des Gottesdienstes wollen wir dann die Namen verlesen und für jedes Kind eine Kerze entzünden. Diese kann am Ende von den Betroffenen dann mit nach Hause genommen werden.

Wir möchten Sie dazu einladen, um gemeinsam Trost, Hoffnung und Zuversicht zu finden.

Leben braucht Segen!

Herzliche Einladung zu unserer Segensfeier für Eltern am 06. Oktober 2019 - 10:15 Uhr Hl. Messe mit anschl. Segensfeier in der St. Nikolaus-Kirche in Huldstetten
 Eingeladen sind ALLE, die sich angesprochen fühlen – Insbesondere werdende Eltern und Familien mit Kleinkindern, die sich segnen lassen wollen.

Gottes Segen erbitten, sich segnen lassen, heißt nichts anderes als sich zu öffnen für die Geschenke Gottes, wozu insbesondere unsere Kinder gehören.

Eine Feier sozusagen als Dank und Energiequelle für alle, die Kinder einen Platz in ihrem Leben geben.

Herzliche Einladung

an unsere FirmbewerberInnen zu unseren Sonntagsgottesdiensten. Alle Gemeinden freuen sich, wenn unsere jungen Leute auch bei den Gottesdiensten dabei wären und so ihre Zugehörigkeit zur Gemeinde zeigen würden. Die Firmvorbereitung bietet die Möglichkeit, Kirche und Gemeinden kennenzulernen.

Der nächste Gruppenabend findet statt am Donnerstag, 10.10., 17.00 bis 18.30 Uhr im Haus Adolph Kolping in Zwiefalten.

Terminvorschau: Weinrauch-Konzert im Münster am Sonntag, 13. Oktober um 17.00 Uhr

Karten sind bei der Fa. Achter, Hauptstr. 64, Zwiefalten erhältlich bzw. können direkt beim Geschichtsverein vorbestellt werden: eppler@geschichtsverein-zwiefalten.de oder Tel. 07373/921188

Caritas-Sammlung 2019

In den letzten Tagen bzw. Wochen erhielten Sie einen Gemeindebrief zur Caritas Sammlung 2019.

Bitte unterstützen Sie die Caritas-Arbeit in Diözese und Gemeinde mit Ihrer Spende. Danke!

Im Rosenkranzmonat Oktober

sind alle herzlich eingeladen zum Rosenkranzgebet. Die Zeiten des gemeinsamen Gebets entnehmen Sie bitte den Gottesdienstübersichten in unseren Gemeindeblättern.

Einladung zum Besinnungstag im Schönstattzentrum auf der Liebfrauenhöhe: 29. Oktober 2019

Elemente des Tages: Vortrag zum Thema; Wenn Christsein (er-) greift

Meditation, Beichtgelegenheit, hl. Messe

Referentin: Sr. M. Annjetta Hirscher

Kosten: für Mittagessen, Kaffee und

Tagungsgebühr 23.- Euro

Anmeldung: Sr. M. Registrud Fon: 07388/369

Helga Rupp Fon: 07373/429



Evangelische Kirchengemeinde
Zwiefalten

- Ortsteile Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld -
Elsa-Brändström-Straße 12, 88529 Zwiefalten, Tel. 07373/2885
evang.pfarramt.zwiefalten@t-online.de

Freitag, 4.10.2019

14:00 Uhr Trauung von Erika Hagmaier und Arne Salz-Siegwalt aus Pfullingen im Kapitelsaal.

Heute findet kein Kinderchor statt.

Die Bücherei hat heute geschlossen.

Von 17:00- 18:30 Uhr können Sie Ihre Gaben für Erntedank im Kapitelsaal abgeben.

Wie jedes Jahr bitten wir Sie um eine Gabe für den Erntedankaltar.

Das kann lagerfähiges Obst und Gemüse sein, aber auch Nudeln, Reis, Kaffee und Ähnliches.

Ihre Gaben werden nach dem Erntedankfest an den Münsinger Tafelladen weitergegeben.

Herzlichen Dank für alles das Sie geben schon an dieser Stelle.

Samstag, 5.10.2019

10:00 – 12:00 Uhr Generalprobe für alle Kinder die am Sonntag beim Singspiel mitmachen, im Kapitelsaal.

Sonntag, 6.10.2019 – Erntedank

10:15 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten mit Pfarrer Albeck
Der Kinderchor singt ein Singspiel zum Thema Erntedank.

10:15 Uhr Gottesdienst in Hayingen mit Pfarrerin Gack

Das Opfer in beiden Gottesdiensten ist für unser Weltmissionsprojekt – die Schneller Schule im Libanon bestimmt.

Mittwoch, 9.10.2019

19:30 Uhr Chorprobe im kleinen Saal des Konventbaus

Donnerstag, 10.10.2019

14.00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag im Haus Adolph Kolping Thema: "Der Herbst im Wald" mit Försterin Frau Volk.

Evangelische Kirchengemeinde
Ödenwaldstetten-Pfronstetten

- Ortsteile Aichelau, Aichstetten, Pfronstetten -
Im Dorf 19, 72531 Hohenstein, Tel.: 07387 / 382
ev.pfarramt@kirche-oedenwaldstetten.de

Freitag, 04.10.2019

17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

Samstag, 05.10.2019

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus (bitte keine Kartonagen)

Sonntag, 06.10.2019 – Erntedankfest

08.45 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Pfronstetten

10.00 Uhr Erntedank-Familiengottesdienst in Ödenwaldstetten mit Kindergarten- und Kinderkirchkindern
Pfrin S. Heideker, Orgel: E. Nisch, Opfer: „Münsinger Tafel“

Montag, 07.10.2019

19.00 Uhr Ortswahlausschuss im Gemeindehaus

Dienstag, 08.10.2019

14.00 Uhr „Forum für Ältere“ im Gemeindehaus
Grenzerfahrungen in der DDR; Lebensumstände in und
Fluchtgeschichten aus Ost- Deutschland

Mittwoch, 09.10.2019

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Mauritiuskapelle Maß-
halderbuch
20.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus

Donnerstag, 10.10.2019

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 11.10.2019

17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

Samstag, 12.10.2019

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus
(bitte keine Kartonagen)

Sonntag, 13.10.2019 – 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten
Orgel: E. Nisch, Opfer: Diakonie der Landeskirche

Erntedankfest / Erntegaben

Zum Schmücken des festlichen Erntealtars bitten wir um
Lebensmittel- und Erntegaben. Diese können Sie am
Freitag, 4. Oktober bis 18.00 Uhr in der Nikolauskirche
Ödenwaldstetten und am 5. Oktober, ab 9.00 Uhr in der
Christuskirche abgeben. Die Erntegaben kommen auch
dieses Jahr wieder dem Tafelladen der DIAKONIE in
Münsingen zugute.

Info von der "Münsinger Tafel":

Die Erntedankgaben, die wir von Ihnen in den vergange-
nen Jahren erhalten haben, waren eine willkommene
Bereicherung des Angebots und eine große Hilfe und
Freude für unsere Kunden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich auch in die-
sem Jahr entschließen würden Erntedankgaben zu
spenden.

In diesem Zusammenhang erlauben wir uns, darauf hin-
zuweisen, dass wir im Tafelladen leider keine undeck-
larierten Lebensmittel abgeben dürfen und natürlich auch
mit schnell verderblicher Frischware sehr vorsichtig sein
müssen.

Wir bitten Sie daher um Verständnis, wenn wir Sie gezielt
um lang haltbare Waren bitten möchten, die erfahrungs-
gemäß zudem immer Mangelware im Tafelladen sind.
Dazu gehören z.B.:

Nudeln, Reis, Mehl, Konserven, Kaffee, Schokolade,
Kartoffeln und alles lagerfähige Obst und Gemüse (wie
Äpfel, Möhren, Kohlsorten, Rote Rüben)

Herzlichen Dank!

**Taizé-Andacht in der Mauritiuskapelle in Maßhalder-
buch**

Die evangelische Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-
Pfronstetten lädt am

9. Oktober wieder ein, zu einer Stunde der Inneren Ein-
kehr

Wort zur Woche:

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre
Speise zur rechten Zeit.

Psalm 145,15

Kirchenchor Tigerfeld-Aichstetten lädt ein

Die Sommerpause ist vorbei. Wir beginnen wieder mit
neuem Schwung unsere Singtätigkeit. Mit unserer Katrin
Knöll als Dirigentin macht es auch richtig Spaß. Darum
bitten wir all sangesfreudige Leute aus allen Teilgemein-
den, ob männlich oder weiblich, unseren Chor zu unter-
stützen.

Wir proben donnerstags um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Ti-
gerfeld. Wir würden uns über Neuzugänge sehr freuen -
einfach vorbeikommen und mitsingen! Auch das Rein-
schnuppern ist möglich und danach eine Entscheidung
treffen. Fühle dich angesprochen und komme vorbei! Du
bist herzlich willkommen.

Die Mitglieder und Dirigentin des Kirchenchors

VEREINSNACHRICHTEN

**FREIW. FEUERWEHR
PFRONSTETTEN**

Dienst im Florianstüble diesen Monat:

Klaus Raach und Markus Bodenmiller

Putzdienst:

Gerhard Bayer

Abteilung Huldstetten

Fr. 04.10.2019, 19.30 Uhr Sitzung im DGH OG



TSV Pfronstetten e.V.
www.tsvpfronstetten.de

Abteilung Fußball**Herren**

TSV Pfronstetten : SV Würtingen

1:1

In einer ereignisarmen ersten Halbzeit neutralisierten
sich beide Teams zum Großteil im Mittelfeld, sodass
Chancen Mangelware blieben. Kurz vor der Halbzeit-
pause gelang den Gästen aus dem Nichts heraus der
Führungstreffer. Eine Freistoßflanke von Samuel Nau
aus 35 Meter wurde vom Pfronstetter Schlussmann un-
terschätzt und flog über ihn hinweg in die Maschen.

In der zweiten Halbzeit erhöhte der Gastgeber die
Schlagzahl. Durch ein frühzeitiges Pressing setzte der
TSV die Würtinger Hintermannschaft unter Druck und
belohnte sich in der 54. Spielminute mit dem Ausgleichs-
treffer. Nach einer Unordnung in Würtinger Strafraum
netzte Markus Werner den Abpraller volley ein. Beide
Mannschaften spielten in der Folge auf den Siegtreffer.
Klare Chancen blieben aber aufgrund der schwachen
Durchschlagskraft beider Angriffsreihen weiterhin Man-
gelware. Das Spiel lebte bis zum Schluss von der Span-
nung des engen Spielstands. Der Lucky Punch wollte

aber keiner Mannschaft mehr gelingen, sodass am Ende ein leistungsgerechtes Remis stand.

TSV Pfronstetten II : SV Würtingen II 0:4

Frauen

TSV Gomaringen : TSV Pfronstetten 0:4

A-Junioren

SGM Pfronstetten : SGM Auingen 7:1

C-Junioren

SGM Pfronstetten I : SV Hülben 5:0

TSG Münsingen : SGM Pfronstetten I 2:3

D-Junioren

SGM Pfronstetten I : SGM Bleichstetten I 5:2

SGM Pfronstetten II : FV Bad Urach 2:0

E-Junioren

SGM Pfronstetten I : FC Neuhausen 12:1

SGM Pfronstetten II : SGM Römerstein I 1:13

Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.

Mi, 02.10.19

19:00 B-Junioren

SGM Auingen : SGM Pfronstetten

Do, 03.10.19

15:00 Herren

WSV Mehrstetten : TSV Pfronstetten

Sa, 05.10.19

09:30 E-Junioren

SGM Granheim II : SGM Pfronstetten II

09:30 E-Junioren

TSV Dettingen/Erms I : SGM Pfronstetten I

10:30 B-Juniorinnen

TSV Pfronstetten (7er) : SV Oberndorf (9er)

10:30 D-Junioren

FC Sonnenbühl II : SGM Pfronstetten I

11:45 D-Junioren

SGM Reutlinger Juniors II : SGM Pfronstetten II

12:15 C-Junioren

SGM Pfronstetten II : SGM Engstingen II

14:00 C-Junioren

SGM Pfronstetten I : SGM Pfullingen

17:30 Frauen

TSV Pfronstetten : TSV Dettingen/Erms II

17:30 A-Junioren

SGM Würtingen : SGM Pfronstetten

So, 06.10.19

10:30 B-Junioren

SGM Pfronstetten : SGM Römerstein

13:00 Herren

SGM Ödenwaldstetten : TSV Pfronstetten II

15:00 Herren

TSV Pfronstetten : SV Zainingen

Mi, 09.10.19

19:00 Frauen

SV Poltringen : TSV Pfronstetten

19:00 B-Junioren

SGM Gönningen : SGM Pfronstetten

Voranzeige Fitness für Jedermann

Erster Übungsabend nach den Sommerferien ist am Dienstag, 15. Oktober, 2019 um 19.15 Uhr in der Turnhalle.

Jedermann, der Interesse hat, kann gerne vorbeikommen. Es bedarf keiner Anmeldung, wer jedoch Infos benötigt, kann mich gerne unter 07373/2255 anrufen.

Wolfgang Berner

Spielberichte C-Junioren

Bezirkspokal 2.Runde

Am Dienstag mussten die C1 Junioren der SGM zum Tabellenführer der Leistungsstaffel nach Münsingen. In der ersten Halbzeit gelang es beiden Mannschaften nicht ihre Chancen zu einem Torerfolg zu nutzen. Die zweite Halbzeit begann mit einem Doppelschlag der Hausherren. Aber die Jungs zeigten eine unglaubliche Moral und Siegeswillen und drehten das Spiel innerhalb von 11 Minuten durch zwei Tore von Lennard Gruik und einem Tor von Mayas Salih. So zog man am Ende verdient ins Achterfinale ein.

Hier trifft man nun auf die SGM Pfrondorf / Lustnau. Einen genauen Termin gibt es noch nicht.

SGM1 - SV Hülben

Am Samstag stand dann das nächste Spitzenspiel in der Liga an, der Tabellenzweite aus Hülben war zu Gast. Unsere Jungs waren hellwach und gingen nach 4 Minuten schon in Führung. Nach einer schönen Kombination über die rechte Seite, kam der Ball zu Moritz Schrade und dieser zog sofort ab. Der Torwart konnte nur abklatschen und Lennard Gruik schob den Ball ins Netz. In der 12. Minute erhöhten wir durch einen Schuss von Jakob Häbe auf 2:0. Danach zogen wir uns ein wenig zurück und überliessen dem Gegner das Mittelfeld, aber unsere Defensive konnte alle Angriffe im Keim ersticken.

In der 27. Minute war es dann wieder soweit und Jakob konnte seinen zweiten Treffer erzielen. So ging es auch in die Kabine. Nach dem Seitenwechsel hatten wir das Spiel weiterhin im Griff und in der 43. Minute erhöhte Lennard nach gutem Ballgewinn auf 4:0. Die Gegenwehr des SV Hülben war gebrochen, doch wir nutzten die besten Chancen nicht aus. Kurz vor Schluss setzte unser Mannschaftskapitän Magnus Knöll zu seinem Solo von der Mittellinie an und erzielte den 5:0 Endstand.

Am kommenden Samstag spielt die C1 um 14Uhr in Hayingen gegen die SGM Pfullingen.

Die C2 spielt um 12:15Uhr gegen die zweite Mannschaft der SGM Engstingen.

Das Spiel der C2 am Samstag gegen die SGM Eichenberg, wurde am Freitagabend kurzfristig von den Gästen verlegt.



Binokel-Club Aichelau

Der nächste Spielabend findet am Samstag, den 05.10.2019 um 20,30 Uhr im Schulhaus in Aichelau statt.



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

Rot-Kreuz-Altkleidersammlung an unseren Sammelstellen: jetzt am Samstag, 05.10.2019

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 – 13.00 Uhr können Sie Ihre Altkleider und Schuhe bei uns abgeben und zwar bei

Familie Herter in Tigerfeld, Aichstetter Str. 12
Familie Treß in Aichelau, Franz-Arnold-Str. 32
Familie Spinner in Huldstetten, Kirchstr. 36

Dort steht während dieser Zeit ein Anhänger für Ihre Kleiderspende bereit. Die Kleider und Schuhe bitte getrennt in Kunststoffsäcken abgeben. Ein DRK Altkleidersack ist nicht unbedingt erforderlich.

Sie können dann sicher sein, dass Ihre Kleiderspende zu 100 % dem DRK Zwiefalten-Pfronstetten zugute kommt.



DLRG Ortsgruppe Sonnenbühl

Schwimmtraining in Hohenstein

Diese Woche ist Brückentag.

Nächste Woche, am Freitag, 11.10.2019 beginnen wir mit dem Training.

Wie immer von 19.00 – 20.00 Uhr ab 6 – ca. 11 Jahre;
20.00 – 21.00 Uhr ab ca. 12 Jahre

Bitte merkt Euch schon mal den Samstag, 16.11.2019 an diesem Tag findet nachmittags in Lichtenstein ein Minicup statt.

Es wäre super, wenn wir mit vielen Schwimmern teilnehmen könnten. Anmelden könnt ihr Euch im Training.

Sozialverband VdK Trochtelfingen

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
denn heute löst sich von den Zweigen nur,
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

1300 Teilnehmer beim VdK-Gesundheitstag in Stuttgart

Eine überaus große Resonanz fand der diesjährige VdK-Gesundheitstag des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg am 14. September 2019. 1300 interessierte Bürgerinnen und Bürger, die aus allen Landesteilen angereist waren, nahmen daran in der Liederhalle Stuttgart teil. Dort zeigte sich der VdK-Landesvorsitzende Roland Sing erfreut über die große Unterstützung der VdK-Pflegeaktion 2019 „Pflege macht arm!“ des VdK Baden-Württemberg. 65 000 Menschen haben bislang unterschrieben. Diese Aktion und die Situation der Pflege in Bund und Land waren das Schwerpunktthema der Großveranstaltung. Darüber hinaus gab es wertvolle Informationen zum Heimvertrag und rund um die Thematik „Smart Home/AAL“ (Alltagsunterstützende Assistenzlösungen), außerdem zu Gymnastik und Bewegung im Alter 50 plus.

VdK Vorstandssitzung am 25.10.2019 im Bräuhaus, Beginn um 17.00 Uhr

Wolfgang Demmerer

Feuerwehr Zwiefalten

Einladung zum Kesselfleischessen

03.10.2019 von 11 - 17 Uhr

in der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses

Ab 13 Uhr Kaffee & Kuchen

Fahrten mit Feuerwehrauto für die Kinder

Hüpfburg

Kesselfleisch

Sauerkraut

Maultaschen

Leberkäse

Kartoffelsalat

uvm.

Über Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Zwiefalten.



Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.

Großkaliber Rundenwettkampf

Kommenden Samstag, dem 05. Oktober, findet in Zwiefalten der erste Ligawettkampf unserer Großkaliberrunde statt. Gestartet werden kann zwischen 09 Uhr und 16 Uhr durchgehend. Parallel zum Wettkampf findet der RuKa in Mägerkingen statt. Auf beiden Anlagen wird auf 50m geschossen. Wir wünschen unseren beiden Mannschaften viel Erfolg und Gut Schuss!

Wir suchen Dich!



Nicht nur an der Fasnet sind die Fidele Hausfrauen aktiv! Der diesjährige Ausflug der Fidele Hausfrauen führte die Damen zum Kanu fahren nach Munderkingen. Nach sehr erlebnisreichen, anstrengenden 4 Stunden, freuten sich die Fidele Hausfrauen auf ihren wohlverdienten Abschluss in der Berg Brauerei!

Jetzt ist es aber wieder soweit, die Fasnet ruft!

Am Mittwoch den 9. Oktober 2019 um 20.00 Uhr findet unser 1. Treffen für die anstehende Fasnet im Pfarrhaus Pfronstetten statt.

Wer Lust und Zeit hat bei uns mitzumachen, oder einfach mal die „Fidele Hausfrauen Luft“ schnuppern möchte, ist herzlich dazu eingeladen.

Eure Fidele Hausfrauen



Verband Katholisches Landvolk e.V.

Wallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Kraft tanken und Frieden finden

Zur 53. Diözesanwallfahrt nach Flüeli am 9. und 10. November 2019 sind alle VKL-Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen. Viele Pilger kennen das: Die Fahrt nach Flüeli schenkt nicht nur eine Auszeit in guter Gemeinschaft, sondern sie schenkt auch Kraft und Frieden für den Alltag.

Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben“ den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klause), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt.

Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die km nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

Termin:

Sa 9.11. - So 10.11.2019

Kosten:

178 € für VKL-Mitglieder, 193 € für Nicht-Mitglieder, 90 € für Kinder und Studenten.

Zuschlag für Einzelzimmer: € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf.

Leistungen:

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen.

Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Montag, 14. Oktober 2019. Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim

- Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart,
- Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkl@landvolk.de



TAGESMÜTTER E.V.
REUTLINGEN

Berufliche Perspektive Kindertagespflege!



Der Tagesmütter e.V. Reutlingen lädt zu einer Informationsveranstaltung am Montag, den 14.10.2019, um 19:00 Uhr im Rathaus Gomadingen ein.

Herzlich eingeladen sind Personen die gerne mit Kindern arbeiten und sich in deren Bedürfnisse einfühlen können sowie darüber hinaus verantwortungsbewusst, belastbar und geduldig sind. Ebenso eingeladen sind pädagogische Fachkräfte, welche in der Kindertagespflege eine neue berufliche Herausforderung sehen.

Der Arbeitsplatz kann wahlweise in einem Tiger-Projekt (Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen) oder innerhalb des häuslichen Bereichs sein.

Am 19.10.2019 wird der erste Qualifizierungskurs nach dem „Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuchs Kindertagespflege“ (QHB) in Engstingen starten. Es gibt noch Plätze für Kurzentschlossene!

Nähere Informationen zur Ausbildung als Tagesmutter oder Tagesvater gibt es telefonisch unter 07381/4000 31.

XVI. Gomadinger Weinherbst mit Kunsthandwerkermarkt am 13. Oktober 2019

Verschiedene Kunsthandwerker aus nah und fern freuen sich darauf, am kommenden Sonntag ihre vielfältigen Arbeiten und liebevoll gestalteten Produkte in der Gomadinger Sternberghalle vorzeigen zu können und zum Verkauf anzubieten.

Dabei wird auch altes Handwerk, wie Klöppeln und Ochiarbeiten und vieles mehr, präsentiert.

Natürlich werden für den verwöhnten Gaumen wieder eine Auswahl erlesener Weine von verschiedenen Weingütern zum Verkosten, Trinken und zum Verkauf und Bestellen angeboten.

Für den hungrigen Magen stehen Schwäbische Spezialitäten auf der Speisekarte. Für den süßen Zahn gibt's Kaffee und hausgemachte Kuchen. Zum Wein wird Zwiebel- und Flammkuchen angeboten.

Erfreuen Sie sich beim Bummeln zwischen den Ständen, beim Verkosten der Weine und sonstigen Angeboten und natürlich beim Einkaufen – unsere Kunsthandwerker beraten Sie gerne.

Verbringen Sie einen schönen Sonntag beim Plausch mit Freunden, Nachbarn in der Sternberghalle in Gomadingen am 13. Oktober 2019 ab 11.00 Uhr.

Der Tennisverein Gomadingen lädt Sie bereits heute zu diesem XVI. Gomadinger Weinherbst herzlich ein.

61 Jahre

im Zeichen der Mode

NEU: die Herbstmode ist da!
Top-Marken entdecken
z.B. RABE, Cecil, LEBEK uvm.

**Wir freuen
 uns auf
 Sie!**

Made Werke
Betz

**Der Besuch
 lohnt sich
 immer.**

72531 Hohenstein-Odenwaldstetten
betz-modewerke.de

KNORR
 Ihr Reisepartner



Knorr-Reisen - Brühl 5

72534 Hayingen Tel: 07386 97970

www.knorr-reisen.de

Nur noch wenige Plätze verfügbar, schnell anmelden!

18.-20.10.19 Abschlussfahrt ins Blaue

2xHP und viele Überraschungen

360,-€

SAISON ENDE

SCHEE WAR'S

Die Biergarten-Saison 2019 in Zwiefalten ist nun zu Ende.
 Wir bedanken uns für den überwältigenden Zuspruch, im April 2020 sind wir wieder für euch da. Bis bald! Euer Biergarten-Team.

Freut euch auf unsere Sonderevents:

19.10. **LICHTERFEST** diesmal mit Street Food Trucks
 30.11. **WINTERZAUBER** mit kulinarischem Winterdorf
 04./05.04. **FRÜHLINGSMARKT**

Zwiefalter Klosterbräu
Bierhimmel Hauptstr. 18 • 88529 Zwiefalten
 Telefon: 07373 - 200 90
 Infos auf www.bierhimmel.de

Wir suchen dringend zum Kauf

- **Freistehendes Einfamilienhaus** für Elektriker & Familie, mit gr. Garage(n) / Werkstatt, Renovierung kein Problem.
- Max & Lena (Zwillinge, 3 J) wünschen sich baldmögl. ein neues Zuhause: **1-2 Familienhaus mit Garten & Garage.**

Wir sind für Sie da: Beratung, schnelle Abwicklung und Sicherheit! Seit über 40 Jahren.

Rufen Sie uns unverbindlich an !



IMMOBILIENHAUS
 für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
 88515 Langenenslingen
 Tel. 07376 960-0

Blumen Eppler
 Zwiefalten

Allerheiligenausstellung 2019

So.	13.10.	13 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr
Sa.	19.10.	08 ⁰⁰ - 12 ³⁰ Uhr
So.	20.10.	13 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr

Blumen Eppler - Sögmühlstraße 6 - 88529 Zwiefalten
 Tel. 07373 1597 - www.Blumen-Eppler.de - info@blumen-eppler.de
<https://www.facebook.com/blumeneppler>